

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50825/1368391/weltstaudamntag-14-03-2009-massive-proteste-gegen-staudamm-projekt-in-indien> abgerufen werden.

Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Weltstaudamntag (14.03.2009) - Massive Proteste gegen Staudamm-Projekt in Indien

12.03.2009 - 10:38 Uhr, Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Bonn (ots) - Die Regierung im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh versuchte in den letzten Jahren trotz massiver Proteste, den Prestige-Bau des Polavaram-Staudamms am Fluss Godavari zu forcieren.

Der Staudamm würde bedeuten:

- Überflutung und Untergang von 323 Dörfern,
- Zwangs-Umsiedlung von 77.000 Familien. 53% sind Ureinwohner, die ihrer Heimat beraubt würden.
- Überschwemmung von 300 ha Urwald, ursprünglichem Kulturland und Naturschutzgebieten.

Durch den Polavaram-Staudamm müssten über 237.000 Menschen ihre Heimat verlassen. Ein Bundesgesetz räumt den Betroffenen weitgehende Rechte ein: Ihre schriftliche Einwilligung ist erforderlich, sie haben Anspruch auf Entschädigung. Doch den Menschen sind diese Rechte oftmals nicht bekannt - oder sie können sie nicht einfordern, weil sie keine Land-Besitzurkunden haben.

Die Partnerorganisationen der Andheri-Hilfe Bonn im Polavaram-Gebiet gehören zu den wichtigen "Aufklärern": Sie informieren die Bevölkerung seit 4 Jahren über die Ausmaße und Auswirkungen des Staudammprojekts. Sie helfen den betroffenen Menschen, sich zu organisieren, damit sie gemeinsam für ihre Anliegen eintreten und ihre Rechte durchsetzen können. So konnte die Bevölkerung groß angelegte Protest-Aktionen wie Hungerstreiks und Postkarten-Aktionen an Regierungsstellen und den Obersten Gerichtshof initiieren.

Auch die angrenzenden Bundesstaaten Chhattisgarh und Orissa befürchten für ihr Land Überschwemmungen und weitere ökologische und soziale Auswirkungen durch den Staudamm-Bau. Orissa beantragte beim Obersten Gerichtshof den Stopp des Dammbaus. Der Bau der Kanäle, der bereits mehrere hundert Millionen Euro verschlungen hat, wurde jetzt vorübergehend gestoppt. Die Chancen auf ein endgültiges Bau-Ende stehen derzeit so gut wie nie zuvor, zumal die Opposition in Andhra Pradesh bereits angekündigt, den Bau zu beenden, wenn sie bei den Landtagswahlen in diesem Jahr gewinnen sollte.

www.andheri-hilfe.de

Spendenkonto:

Sparkasse Koeln Bonn (BLZ 370 501 98)

Kontonummer 40 006

Stichwort : Polavaram Pressekontakt:

Ein ausführlicher Bericht und Bildmaterial stehen zur Verfügung.

Interviews gibt Frau Elvira Greiner

Andheri-Hilfe Bonn ,

Mackestraße 53,

53119 Bonn,

Tel. 0228/671586

georg.witzel@andheri-hilfe.org

Originaltext:

Andheri-Hilfe Bonn e.V.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/50825/andheri-hilfe-bonn-e-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_50825.rss2